

Schritt für Schritt zu Saurierspuren und der Varusschlacht

Ausgezeichnete Wanderwege bringen den Gästen die Sehenswürdigkeiten des Osnabrücker Landes näher

Wanderfreunden eröffnet das Osnabrücker Land beste Aussichten: Nicht nur die abwechslungsreiche Natur mit dem Teutoburger Wald und dem Wiehengebirge lässt sich schrittweise erkunden. Entlang des Weges liegen den Besuchern viele Sehenswürdigkeiten zu Füßen.

Der 100 Kilometer lange Ahornweg schlängelt sich durch den hügeligen Süden des Osnabrücker Landes. Wer hier unterwegs ist, befindet sich mitten in den bekannten Soleheilbädern Bad Rothenfelde und Bad Laer. In Bad Iburg wurde die erste preußische Königin Sophie Charlotte geboren.

Naturfreunde wandern auf dem Mühlenweg 97 Kilometern durch eine Flusslandschaft und das Wiehengebirge im Norden des Osnabrücker Landes. Neun Wassermühlen und zwei Windmühlen ziehen die Blicke der Wanderer auf sich.

Dinosauriern und Varus begegnen Wanderbegeisterte auf dem DiVa Walk. Ziele sind die berühmten Saurierspuren in Bad Essen / Barkhausen und der Ort der Varusschlacht, wo die Germanen 9. n. Chr. die Römer besiegten.

Ein grenzüberschreitendes Erlebnis und eine Reise in die Vergangenheit bietet der 208 Kilometer lange Hünenweg. Entlang der Strecke von Osnabrück bis ins emsländische Papenburg oder ins niederländische Emmen sind zahlreiche Großsteingräber zu bestaunen.

Ob Kultur, Natur oder Geschichte: Im Osnabrücker Land ist der Gast stets auf dem richtigen Weg.

Info: Tourismusverband Osnabrücker Land e.V., Krahnstr. 52/53, 49074 Osnabrück,
Tel. 0541/95111-95, Fax 0541/95111-20, tv@osnabruecker-land.de,
www.osnabruecker-land.de, www.muehlenweg-am-wiehengebirge.de, www.divawalk.de,
www.huenenweg.de